

Liebe inhaltlich Beteiligte,

vor dem Hintergrund, dass wir den Kongress Armut und Gesundheit 2020 absagen mussten und eine Verschiebung leider ausgeschlossen ist, ist uns eine Präsentation der Inhalte, in die Sie bereits viel Mühe und Vorbereitungszeit investiert haben, ein besonderes Anliegen!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich an dieser etwas anderen Form der Präsentation Ihrer geplanten Beiträge auf dem Kongress beteiligen würden!

Die Wahl des Formats kann weiterhin frei von Ihnen entschieden werden:

- Weiterhin bieten wir Ihnen die Möglichkeit für **Audioaufnahmen** an. Hierzu haben wir Ihnen ja bereits Informationen zukommen lassen. Einige von Ihnen haben diese Möglichkeit bereits genutzt oder planen gerade die Termine.
- Wir freuen uns, mit dem Anbieter Zoom (<https://zoom.us/>) ab sofort auch die Möglichkeiten der **Videokonferenzen oder Webinaren** anzubieten.
- Hatten Sie vor, Ergebnisse eines Forschungsvorhabens zu präsentieren? Senden Sie uns Ihre Ergebnisse gerne in Form eines (bereits verfassten) **Artikels** zu.
- Sie können Ihren geplanten Beitrag sehr gerne auch **schriftlich zusammenfassen**, nutzen Sie hierfür gerne unser [Beitragsformular](#). Gerade in Kombination mit Ihrer (bereits vorbereiteten) Power Point Präsentation kann diese Form für Projektvorstellungen oder -vorhaben sehr geeignet sein. Und selbstverständlich können Sie uns auch (lediglich) Ihre bereits vorbereitete **PowerPoint-Präsentation** zuschicken. Bedenken Sie hierbei jedoch, dass diese meist nicht losgelöst vom Beitrag verständlich ist. Nutzen Sie hierfür gerne die [Formatvorlage für Power Point](#), die wir für Sie erstellt haben.

Möchten Sie einen Audiomittschnitt, eine Videokonferenz oder ein Webinar umsetzen und benötigen Unterstützung? Geben Sie uns gerne Bescheid!

Bis Ende Juli können Sie uns Ihre Beiträge zuschicken. In den nächsten zwei Wochen beginnen wir mit den Veröffentlichungen und werden kontinuierlich Beiträge freischalten.

Abschließend haben wir noch eine Bitte in eigener Sache. In den letzten Wochen haben wir als Kongress-Team viel Solidarität und Unterstützung erfahren, wie sie in weiten Teilen der Bevölkerung erfreulicherweise gerade vorhanden ist. Darüber sind wir sehr froh!

Trotz dieser breiten Unterstützung stehen wir als gemeinnütziger Verein, der kein wirtschaftliches Interesse mit dem Kongress verfolgt, weiterhin vor der großen Herausforderung, eine Lücke in der Finanzierung des Kongresses füllen zu müssen. Um die finanziellen Auswirkungen, minimal halten zu können bitten wir Sie um Unterstützung. Wir haben ein Spendenkonto eingerichtet:

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE63 1002 0500 0003 3396 06
BIC: BFSWDE33BER
Spendenzweck: Kongress Armut und Gesundheit

Sollten Sie die Möglichkeit haben, spenden Sie gerne bis zum **27.4.2020**.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören, geben Sie gut auf sich acht!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Kongress-Team